



Fr 17.1.	I 19.30 h	theater hof/19: Alter Whisky, junge Liebe
Sa 18.1.	I 19.30 h	theater hof/19: Alter Whisky, junge Liebe
Fr 24.1.	I 20.00 h	theater hof/19: Zeit der Kannibalen
Sa 25.1.	I 20.00 h	theater hof/19: Zeit der Kannibalen
Fr 31.1.	I 20.00 h	theater hof/19: Zeit der Kannibalen
Sa 1.2.	I 20.00 h	theater hof/19: Zeit der Kannibalen
Fr 7.2.	I 20.00 h	theater hof/19: Geschichten aus Bollerup
Sa 8.2.	I 20.00 h	theater hof/19: Geschichten aus Bollerup
Fr 14.2.	I 20.00 h	theater hof/19: Hafen der Ehe
Sa 15.2.	I 20.00 h	theater hof/19: Hafen der Ehe
Di 18.2.	I 20.00 h	Jugendtheatergruppe DienstagsDrama: Wie geht Frieden?
Mi 19.2.	I 20.00 h	Jugendtheatergruppe DienstagsDrama: Wie geht Frieden?
Fr 21.2.	I 19.30 h	theater hof/19: Alter Whisky, junge Liebe
Sa 22.2.	I 19.30 h	theater hof/19: Alter Whisky, junge Liebe
Fr 28.2.	I 20.00 h	Schack & Klein: Grimms Wörter Wahnsinn
Sa 29.2.	I 20.00 h	Schack & Klein: Grimms Wörter Wahnsinn
So 1.3.	I 16.00 h	René Schack: Die kleine Zoogeschichte
Fr 6.3.	I 19.30 h	theater hof/19: Alter Whisky, junge Liebe
Sa 7.3.	I 19.30 h	theater hof/19: Alter Whisky, junge Liebe
Fr 13.3.	I 20.00 h	theater hof/19: Zeit der Kannibalen
Sa 14.3.	I 20.00 h	theater hof/19: Zeit der Kannibalen
Fr 20.3.	I 20.00 h	theater hof/19: Geschichten aus Bollerup
Sa 21.3.	I 20.00 h	theater hof/19: Geschichten aus Bollerup
Fr 27.3.	I 20.00 h	René Schack: Wilhelm Busch Abend
Sa 28.3.	I 20.00 h	René Schack: Wilhelm Busch Abend
Fr 17.4.	I 20.00 h	theater hof/19: Hafen der Ehe
Sa 18.4.	I 20.00 h	theater hof/19: Hafen der Ehe
Fr 24.4.	I 20.00 h	Schack & Klein: Grimms Wörter Wahnsinn
So 26.4.	I 20.00 h	Schack & Klein: Grimms Wörter Wahnsinn

Alter Whisky, junge Liebe

Fr 17.1. **Geschichten und Songs aus Schottland und Irland**
Sa 18.1.
 19.30 Uhr
 auch
Fr 21.2.
Sa 22.2.
Fr 6.3.
Sa 7.3.
 30 €/erm. 16 €
 ca. 135 Min.
 inkl. 1 Pause
 mit: Marie Luise Gunst, Hannes Weißbach und Dieter Hinrichs, Dramaturgie: Frauke Allwardt
 Endlich ist „unser Pub“, unser „verlängertes Wohnzimmer“ wie die Iren sagen, wieder geöffnet! Der 3. Abend mit neuen Songs und neuen Geschichten aus Schottland und Irland wird seinem Titel „Alter Whisky, junge Liebe“ mehr als gerecht. Mit dem neuen Barmann erzählen die beiden Thekenfliegen mal heitere, mal melancholische Geschichten vom keltischen Eigensinn, von einem Zusammentreffen mit Prinz Charles und Sean Connery, von einer unvergessenen Englischstunde, von herrlichem Silvesterkrawall in Edingburgh, von Liebe und Wahnsinn, Geschichten von Stout und Whisky, Fish & Chips, schrulligen, skurrilen Begegnungen, vom Regenbogen, dem Brexit und noch viel mehr. Tauchen Sie ein in die besonderen Klänge von Gitarre, Akkordeon, Pipe, Fidel, Bodhrán und den Gesang, der unter die Haut geht. Drei neu ausgewählte, leckere Whiskys jenseits des Mainstreams warten auf Sie. Ein unvergesslicher Abend, ein Kurzurlaub nach Schottland und Irland.
 Gefördert von: Oldenburgische Landschaft, Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherung



Zeit der Kannibalen

Fr 24.1. **Eine schwarze Komödie über den Kapitalismus**
Sa 25.1.
Fr 31.1.
Sa 1.2.
 20.00 Uhr
 auch
Fr 13.3.
Sa 14.3.
 25 €/erm. 13 €
 ca. 75 Min.
 ohne Pause
 nach dem gleichnamigen Film von Johannes Naber und Stefan Weigl, Regie: Marc Becker
 Schauspiel: Marie-Luise Gunst, René Schack, Dieter Hinrichs, Dramaturgie: Frauke Allwardt
 Die stark stilisiert inszenierte, kammerpielartige Kapitalismus-Satire spielt im Milieu global agierender Wirtschaftsberater. Öllers, Niederländer und ihre junge Kollegin Bianca März sind Unternehmensberater. Sie sind im Auftrag der „Company“ unterwegs, um die Gewinne ihrer Kunden in Schwellen- und Entwicklungsländern zu maximieren. Obwohl sie skrupellos über Schicksale von Firmen und Menschen in diversen Regionen der Welt entscheiden, machen sie keinen Schritt in die Wirklichkeit dieser Länder. Sie verlassen ihre Hotelzimmer nie. Die messerscharfen, sarkastischen Dialoge schwanken zwischen schlagfertigen Humor, diskriminierenden Äußerungen und blankem Zynismus. Trotzdem sind die Hauptfiguren alles andere als eindimensional, keine reinen Abziehbilder einer fiesen Heuschrecke. Sie ergreifen jede Gelegenheit, in die Vollen zu gehen, und lassen dennoch Raum für Zwischentöne. „Zeit der Kannibalen“ sezziert bitterböse die Neurosen der Optimierungsgesellschaft und wirft dabei einen rasanten und satirischen Blick auf diese Welt und kann sie dadurch um so mehr entlarven. Eine schwarze Komödie, bei der viel gelacht werden darf und in der viel Potential zum Nachdenken steckt. Gefördert von: Land Niedersachsen, Stadt Oldenburg



Geschichten aus Bollerup

Fr 7.2. **nach Siegfried Lenz „Der Geist der Mirabelle“**
Sa 8.2.
 20.00 Uhr
 auch
Fr 20.3.
Sa 21.3.
 25 €/erm. 12 €
 ca. 80 Min.
 ohne Pause
 mit Jens Hasselmann, Tammo Messow und Dieter Hinrichs, Regie: Marc Becker
 Mit dem „Der Geist der Mirabelle - Geschichten aus Bollerup“ hat Siegfried Lenz eine Sammlung aus 12 „ländlichen“ Geschichten mit intelligentem und feinem Humor und großer sprachlicher Qualität geschrieben. Bollerup ist ein fiktives Dorf irgendwo verortet im Norden Deutschlands am Meer. Hier heißen nur wenige Leute anders als Feddersen. Bollerup hat seine Eigenarten. Seine Bewohner zeichnen sich durch kuriose Eigenheiten und bisweilen krummwüchsige Gedanken aus - der selbstgebraute Mirabellengeist trägt zweifellos dazu bei. Er ist auch verantwortlich für so manche erstaunlichen Einfälle und prägt sogar Charaktere. An diesem Theaterabend betrachten die Schauspieler und Musiker dieses ländliche Milieu mit einem Augenzwinkern, Witz und Bauernschläue. In einer Mischung aus Moritat und Commedia dell arte, pointiertem Schauspiel, Live-Musik und Songs hat der Regisseur Marc Becker mit dem Ensemble einen humorvollen Theaterabend in einer ganz eigenen, unverwechselbaren Handschrift entwickelt.
 „Großer, großer Spaß mit verstecktem Tiefgang. Was für ein tolles Stück!“ (P. Eilers) „Geniale Einfälle, tolle Songs, tolles Schauspiel! Ohne den Kopf auszuschalten auch endlich mal wieder richtig Spaß gehabt im Theater.“ (B. Schwarting) „Großartig interpretierte und dargestellte Lenz-Perlen! Schwerst amüsant!“ Gefördert von: Stiftung Niedersachsen, Oldenburgische Landschaft, OLB und EWE-Stiftung



Hafen der Ehe

Fr 14.2. **Komödie mit Live-Musik** mit Marie-Luise Gunst und Dieter Hinrichs
Sa 15.2.
 20.00 Uhr
 auch
Fr 17.4.
Sa 18.4.
 23 €/erm. 12 €
 ca. 75 Min.
 ohne Pause
 Eine Hochzeitsfeier beginnt ganz gewöhnlich und routiniert. Brautpaar und Gäste treffen ein, um ruhig in den Hafen der Ehe einzufahren. Doch plötzlich kommt ein Gefühlssturm auf im Hochzeitszimmer und aus der Eheschließung wird eine wild-komische Abrechnung der frisch geschiedenen Standesbeamten mit den Tücken der Ehe. In urkomischen Streifzügen durch die Aufgaben und Heimischen der Wohnzimmer bedeutet. Sie singt, lacht, lallt und liebt sich durch die Episoden des klassischen Beziehungslebens. Ob Baumarkt-Exkursionen oder Bierbauch-Diskussionen, komödi-antisch-unbarmherzig manövriert sie ihren Krisenkutter durch die trüben Gewässer des Beziehungsalltags. Am Ende dieser wilden Komödie wird der rettende Hafen sichtbar. Ein Stück voller Lachen, Liebe und Wahrheiten „bis das der Tod uns scheidet“. Mit vielen Songs von: z.B. Annett Louisan, Barbara Schöneberger, Reinhard Mey u.v.a.



DienstagsDrama: Was ist Frieden? Gastspiel

Di 18.2. **Auf der Suche nach einer Antwort**

Mi 19.2. **Freie Jugendtheatergruppe der Freizeitstätte Bürgerfelde/Stadt Oldenburg**

Wir wollen keinen Krieg. Warum können jene, die den Krieg schüren, an ihm verdienen wollen dann Krieg machen? Dieses Jugendtheaterstück fragt: Was ist Frieden und welche Verantwortung trägt jeder Einzelne? Tickets unter: thomas.vossenberga@stadt-oldenburg.de

20.00 Uhr
6 €/erm. 4 €
ca. 60 Min.
ohne Pause



Alter Whisky, junge Liebe

Fr 21.2. **Geschichten und Songs aus Schottland und Irland**

Sa 22.2. mit: Marie Luise Gunst, Hannes Weißbach und Dieter Hinrichs, Dramaturgie: Frauke Allwardt

Der 3. Abend mit neuen Songs und neuen Geschichten aus Schottland und Irland. (Beschreibung siehe andere Seite)

19.30 Uhr

Grimms Wörter Wahnsinn Gastspiel

Fr 28.2. **sehr frei nach Jacob und Wilhelm Grimm sowie Günter Grass**

Sa 29.2. mit René Schack und Christian Klein

Der Schauspieler und Pantomime René Schack und der Musiker Christian Klein feiern ein heiteres und nachdenkliches Fest der deutschen Sprache inspiriert durch das Wörterbuch der Brüder Grimm. Die erhielten 1838 den Auftrag ein Wörterbuch der deutschen Sprache anzulegen, dass sie selbst nie vollenden konnten. Günter Grass warf in den Gedichten seines Buches „Grimms Wörter“ einen zeitgenössischen Blick auf die Brüder Grimm, denn Sprache ist lebendig. Zum Buchstaben A habe sich beispielsweise heute neue Wörter hinzugesellt: Arbeiterführer, Arbeitslos, Arbeitsamt, Arbeitsagentur, Arbeitsbeschaffungsmaßnahme etc. Das Wort Müßiggang ist aus unserem Sprachgebrauch verschwunden, dafür benutzen wir „chillen“. Welche Wörter sind weiblich, welche männlich besetzt und warum? Dieser Abend ist ein humorvoller, sinnlicher Parforceritt durch das Alphabet bei dem alle Register gezogen werden: Schauspiel, Pantomime, Rezitation, Klangkompositionen, Rhythmus und interaktives Spiel mit dem Publikum. Eine Liebeserklärung an die deutsche Sprache.

Gefördert von der Oldenburgischen Landschaft und der Stadt Oldenburg

23 €/erm. 12 €
ca. 85 Min.
ohne Pause



Die kleine Zoogeschichte Gastspiel

So 1.3. **Ein tierisches Vergnügen für alle ab 4 Jahre mit René Schack**

Giuseppe ist Tierpfleger. Jeden Morgen steigt er in seine Gummistiefel, schnappt sich die braune Aktentasche mit der Thermoskanne und geht in den Zoo. Er hat von Morgens bis Abends eine Menge zu tun: Er muss Elefanten und Giraffen füttern, den Affen Benno bändigen, Robbe Jenny beschützen, einen entlaufenen Pinguin einfangen, dem eitlen Pfau Pavarotti hinterherfegen, den Käfig des frechen Papageien Gloria putzen, Floh Fridolin hüten und auch noch den Hund des Direktors Gassi führen...

„Danke Guiseppa - du warst wundervoll!“ / Einer wunderschöner Nachmittag mit den Enkelkindern. Die Fahrt aus Bremen hat sich gelohnt! Danke dafür!“ / „Zauberhaft!“ / „Wir waren schon zum 2. mal hier und ich fant es genau So gut und lustig wie beim 1. mal. (Laura, 6 Jahre)

14 €/erm. 7 €
ca. 60 Min.
ohne Pause



Alter Whisky, junge Liebe

Fr 6.3. **Geschichten und Songs aus Schottland und Irland**

Sa 7.3. mit: Marie-Luise Gunst, Hannes Weißbach und Dieter Hinrichs, Dramaturgie: Frauke Allwardt

Nach unseren beiden Erfolgsabenden „Doppelter Whisky, einfaches Glück“ und „Neuer Whisky, neues Glück“ folgt nun der 3. Abend. (Beschreibung siehe andere Seite)

19.30 Uhr



Zeit der Kannibalen

Fr 13.3. **Eine schwarze Komödie über den Kapitalismus**

Sa 14.3. nach dem gleichnamigen Film von Johannes Naber und Stefan Weigl, Regie: Marc Becker

Schauspiel: Marie Luise Gunst, René Schack, Dieter Hinrichs, Dramaturgie: Frauke Allwardt

„Zeit der Kannibalen“ seziert bitterböse die Neurosen der Optimierungsgesellschaft und wirft dabei einen rasanten und satirischen Blick auf diese Welt und kann sie dadurch um so mehr entlarven. Eine schwarze Komödie, bei der viel gelacht werden darf und in der viel Potential zum Nachdenken steckt. (Beschreibung siehe ander Seite)

20.00 Uhr



Geschichten aus Bollerup

Fr 20.3. **nach Siegfried Lenz „Der Geist der Mirabelle“**

Sa 21.3. Bollerup ist ein fiktives Dorf irgendwo verortet im Norden Deutschlands am Meer. Hier heißen nur wenige Leute anders als Feddersen. Bollerup hat seine Eigenarten. Seine Bewohner zeichnen sich durch kuriose Eigenheiten und bisweilen krummwüchsige Gedanken aus - der selbstgebraute Mirabellegeist trägt zweifellos dazu bei. (Beschreibung siehe andere Seite)

20.00 Uhr

Wilhelm Busch Abend Gastspiel

Fr 27.3. **Von Fips und Hans und Fuchs und Gans**

Sa 28.3. **Ein Erzähltheater mit Werken von Wilhelm Busch**

In einem witzigen und humorvollen Theaterabend stellt der Schauspieler und Pantomime René Schack, die Fabeln von Deutschlands bedeutendsten humoristischen Dichter dar. Es ist ein besonderes Erzähltheater, wie es selten auf der Bühne zu sehen ist. Mit viel Spiellust werden die Fabeln vorgetragen und dargestellt. Es gibt viel zum Nachdenken, zum Schmunzeln und zum herzlich Lachen, über Hans Huckebein, dem Häschen, oder dem Tanz von Fuchs und Gans. Auch darf natürlich Fips, der Affe nicht fehlen.

„Ein besonderer Soloabend“ (NWZ) / „Mit seiner treffsicheren und lebensprallen Darbietung brachte Schack die Zuschauer zum Jubeln.“ (Allgäuer Zeitung)

19 €/erm. 10 €
ca. 75 Min.
ohne Pause



Hafen der Ehe

Fr 17.4. **Komödie mit Live-Musik** mit Marie-Luise Gunst und Dieter Hinrichs

Sa 18.4. Die wild-komische Abrechnung einer frisch geschiedenen Standesbeamtin mit den Tücken der Ehe. In urkomischen Streifzügen durch die Aufgaben und Abgründe der Ehe will sie einem Hochzeitspaar schonungslos und ehrlich zeigen, was das „Anker werfen“ im heimischen Wohnzimmer bedeutet. (Beschreibung siehe ander Seite)

20.00 Uhr



Grimms Wörter Wahnsinn Gastspiel

Fr 24.4. **sehr frei nach Jacob und Wilhelm Grimm sowie Günter Grass**

So 26.4. mit René Schack und Christian Klein

Der Schauspieler und Pantomime René Schack und der Musiker Christian Klein feiern ein heiteres und nachdenkliches Fest der deutschen Sprache inspiriert durch das Wörterbuch der Brüder Grimm. (Beschreibung siehe ander Seite)

20.00 Uhr



theater hof/19

Tel: 0441-9555601

www.theaterhof19.de • theater@hof-19.de
Bahnhofstraße 19 • 26122 Oldenburg

Kooperationspartner



- Öffnungszeiten Kartenbüro: Mo 10-13 Uhr und Mi 16-19 Uhr • Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
- Gerne reservieren wir für Sie auch telefonisch, per E-Mail Karten oder über unsere Homepage bis zu 7 Tage. Diese Karten müssen zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden oder Sie überweisen auf das Konto: **theater hof/19 • Landessparkasse zu Oldenburg, Kto.Nr: DE89 2805 0100 0100 0276 63**
- Bitte denken Sie daran, auf der Überweisung deutlich Veranstaltungsdatum, Name und Tel.Nr. anzugeben. Die bezahlten Karten liegen bis Veranstaltungsbeginn für Sie an der Abendkasse. Wenn Sie 3 € mehr überweisen und Sie uns ihre Postanschrift mitteilen, schicken wir Ihnen die Karten auch gerne zu.
- Karten gibt es auch über Nordwest-Ticket: www.nordwest-ticket.de oder Tickethotline: 0421-363636 (zuzüglich VVK-Gebühr)
- Ermäßigungen nur gegen personenbezogenen Ermäßigungsausweis (Oldenburger Sozialpass, Schüler, Studenten, 70% B-Ausweis)
- **Der Einlass nach Beginn einer Vorführung ist nicht möglich • Karten werden nicht zurückgenommen**
- **Getränke können (außer bei unseren Whisky-Abenden) nicht mit in den Theatersaal genommen werden**

Wir bringen Kultur näher.



www.kulturstiftung.oewo.de



Ob Theater, Musik, Tanz oder bildende Kunst: Das kulturelle Leben in der Region ist ganz schön vielseitig. Und damit das auch so bleibt, leisten wir gern unseren Beitrag. Viel Vergnügen!

Finanzgruppe

Wir liefern die Weine für einen gelungenen Theaterabend im theater hof/19

Lust auf Wein?



www.weinhaus-kottkamp.de